

Ethikkodex

Weil geschäftliche Integrität
unsere oberste Priorität hat



euROAPI
Active Solutions for Health



Inhalt

- 04 Botschaft des CEO
- 06 Wer diesen Kodex befolgen sollte
- 07 Wie der Ethikkodex anzuwenden ist
- 08 Wie Bedenken gemeldet werden

1. RESPEKT UND SCHUTZ VON MENSCH UND UMWELT

- 12 Respekt gegenüber Mitmenschen
- 14 Erhaltung von Sicherheit und Gesundheit und Schutz von Mensch und Umwelt
- 16 Schutz der Privatsphäre und personenbezogener Daten

2. INTEGRITÄT BEI UNSEREN GESCHÄFTSPRAKTIKEN

- 20 Mit Interessenkonflikten umgehen
- 22 Bekämpfung von Bestechung und Korruption
- 24 Am öffentlichen Leben teilnehmen
- 26 Den freien Wettbewerb wahren

3. INTEGRITÄT BEIM UMGANG MIT UNTERNEHMENS DATEN

- 30 Schutz von vertraulichen und sensiblen Informationen
- 32 Insiderhandel verhindern
- 34 Mit sozialen Medien verantwortungsvoll umgehen

Botschaft des CEO



„Integrität ist bei
EUROAPI nicht bloss
ein Grundsatz. Integrität
ist die Triebkraft unseres
Erfolgs und Wachstums“

INTEGRITÄT: DIE GRUNDLAGE UNSERER UNTERNEHMENSKULTUR

Als eines der weltweit führenden Unternehmen auf dem Markt der pharmazeutischen Wirkstoffe verfügt EUROAPI in ganz Europa über zahlreiche Produktionsstätten. Auf unserem Weg vorwärts gehört der Aufbau von vertrauensvollen Geschäftsbeziehungen zu unseren Lieferanten, Kunden, Investoren und allen Stakeholdern zu den wichtigsten Prioritäten. Dieses Vertrauen ist zur Förderung der Wettbewerbsfähigkeit und Sicherstellung eines nachhaltigen Wachstums von entscheidender Bedeutung.

Um diese Ziele zu erreichen, muss Integrität der Kernpunkt aller geschäftlichen Entscheidungen sein. Ethik geht über die bloße Einhaltung der Gesetze und Vorschriften in den mehr als 80 Ländern, in denen wir vertreten sind, hinaus. Ethik erfordert gutes Urteilsvermögen und reifliche Überlegungen, um in allen Situationen eine faire und richtige Entscheidung zu treffen.

In diesem Ethikkodex werden die ethischen Grundsätze erläutert, an denen wir uns selbst und alle, die für uns tätig werden, im geschäftlichen Alltag orientieren müssen. Er soll als maßgebliches Dokument dienen, in dem die wesentlichen Grundsätze unserer Integritätskultur verankert sind, wie z.B. Bestechung verhindern, Menschen achten und die Umwelt schützen. Wir alle - auch die Vorstandsmitglieder - müssen uns diese Grundsätze unabhängig von unseren Aufgaben, unseren Funktionen und unserer Stellung im Unternehmen zu eigen machen, richtig verstehen und kompromisslos zur Anwendung bringen.

Unsere Manager haben die Aufgabe, unter ihrer Verantwortung sicherzustellen, dass diese Grundsätze ihren Mitarbeitern mitgeteilt und von ihnen umgesetzt werden. In Ergänzung zu diesem Ethikkodex hat unser Ethik- und Compliance-Team ein umfassendes Programm mit Richtlinien, Online- und Präsenzs Schulungen ausgearbeitet und eine eigene Intranet-Seite eingerichtet. Diese Ressourcen sollen unsere ethischen Standards auf allen Ebenen unserer Organisation herausstreichen.

Ethik ist Teil unserer DNA. Im Vertrauen darauf, dass alle Mitarbeiter diesen EUROAPI-Ethikkodex tatkräftig umsetzen, bin ich überzeugt, dass sie diese Werte bei ihrer täglichen Berufstätigkeit angemessen zum Ausdruck bringen.

Ludwig de Mot
CEO

Wer diesem Kodex folgen sollte



Dieser Ethikkodex gilt für alle Mitarbeiter/innen von EUROAPI, für alle Auftragnehmer und für jeden, der im Auftrag von EUROAPI Geschäfte tätigt.

Jeder und jede von uns muss die in unserem Ethikkodex dargelegten Grundsätze lesen, verstehen und einhalten.

Wenn wir glauben, dass unsere ethischen Standards verletzt werden, sind wir dazu verpflichtet, unsere Bedenken auch zur Sprache zu bringen.

Wie der Ethikkodex anzuwenden ist

Der Ethikkodex ist das Referenzdokument, welches Verhaltensweisen, Handlungen und Entscheidungen bei unserer täglichen Arbeit vorgibt.

In der Praxis erscheint es uns manchmal schwierig, die richtige Entscheidung zu treffen. Oft ist es nicht damit getan, lediglich eine Reihe von Regeln einzuhalten.

Der Ethikkodex ist das Referenzdokument, das unsere Verhaltensweisen, Handlungen und Entscheidungen bei unserer täglichen Arbeit leiten muss. Er hilft uns, unter allen Umständen mit Integrität zu handeln, indem er uns dazu veranlasst, die geschäftlichen Situationen zu hinterfragen, denen wir begegnen.

Neben diesem Kodex hat EUROAPI auch eine Reihe von Richtlinien und Verfahren implementiert, die wir einhalten müssen, um sicherzustellen, dass wir das Richtige auf die richtige Weise, zum richtigen Zeitpunkt und aus den richtigen Gründen tun.

Beispielsweise kann es vorkommen, dass die Anleitungen in diesem Kodex von lokalem Recht oder den Gebräuchen eines bestimmten Landes abweichen. Wenn lokales Recht oder Gebräuche höhere Anforderungen zugrunde legen als der Kodex, sind diese maßgeblich. Sieht hingegen der Kodex einen höheren Standard vor, gilt der Kodex.

Wenn Sie Zweifel haben, stellen Sie sich die folgenden Fragen:

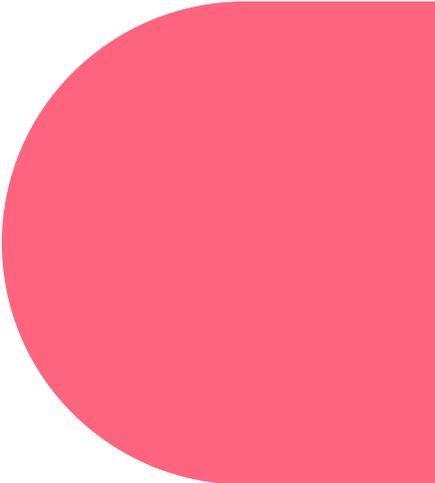
- ✓ Verstoße ich gegen ein Gesetz, den Ethikkodex, Richtlinien und Verfahren von EUROAPI?
- ✓ Handle ich im Widerspruch zu ethischen Werten?
- ✓ Behandle ich andere so, wie ich selbst behandelt werden möchte?
- ✓ Schulde ich einer anderen Person eine Gegenleistung?
- ✓ Könnte meine Entscheidung den Anschein von nicht ordnungsgemäßem Verhalten erwecken, wenn sie auf der ersten Seite einer Zeitung veröffentlicht würde?

Wenn die Antwort auf eine dieser Fragen bei Ihnen Bedenken hervorruft, behalten Sie es nicht für sich: Bringen Sie Ihre Bedenken vor.

Wie Bedenken gemeldet werden



Wenn Sie vermuten, dass gegen ein Gesetz, eine Verordnung, einen branchenüblichen Verhaltenskodex, EUROAPI-Richtlinien oder -Standards oder den EUROAPI-Ethikkodex verstoßen wurde oder wird, haben Sie die Pflicht, dies zu melden. Dafür sollten Sie den Meldeweg nutzen, den Sie selbst für am besten geeignet halten.



Wir empfehlen Ihnen, Ihre Bedenken direkt dem Leiter des Bereichs „Compliance und Geschäftsintegrität“ oder über die Compliance-Helpline vorzubringen.

Wenn Ihnen Bedenken gemeldet werden, müssen Sie die Angelegenheit auch unverzüglich an den Leiter des Bereichs „Compliance und Geschäftsintegrität“ oder an die sichere Compliance-Helpline weiterleiten.

Zugriffslinks und Telefonnummern der Compliance-Helpline sind auf der EUROAPI-Intranetseite verfügbar

Sofern er in gutem Glauben und ohne böswillige Vorsätze handelt, wird kein/e Mitarbeiter/in, der/die Bedenken gemeldet hat, für seine/ihre Meldung disziplinarisch verfolgt oder diskriminiert, selbst wenn die berichteten Fakten sich als falsch herausstellen oder keine Maßnahmen ergriffen werden sollten.

Die Abteilung „Compliance und Geschäftsintegrität“ wird die vorgebrachten Angaben – gegebenenfalls mit Unterstützung weiterer Stellen innerhalb von EUROAPI – untersuchen.

Wenn die Untersuchungen die gemeldeten Bedenken bestätigen sollten, wird EUROAPI ihnen, falls als notwendig erachtet, mit Korrektur- und/oder Disziplinarmaßnahmen beziehungsweise Rechtsverfahren begegnen.



Respekt und Schutz von Mensch und Umwelt

Für ein lebendiges, kreatives und
sicheres Arbeitsumfeld

01

Respekt gegenüber Mitmenschen



EUROAPI fördert ein lebendiges, kreatives und nicht-diskriminierendes Arbeitsumfeld für alle Mitarbeiter/innen und externe Geschäftspartner.

Wir verpflichten uns, Menschenrechte anzuerkennen und zu fördern – im Einklang mit der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und den Grundsätzen der Vereinten Nationen zu Arbeits- und Menschenrechten.

Wir achten Themen, die von den grundlegenden Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (International Labor Organization, ILO) geregelt werden, darunter das Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit oder die Achtung der Vereinigungsfreiheit.

Wir fördern Vielfalt, praktizieren Fairness und begegnen Personen innerhalb und außerhalb von EUROAPI mit Höflichkeit.



WIR VERPFLICHTEN UNS:

⇒ **Zum Verbot jedes Verhaltens, das die Würde einer Person negativ berühren würde.**

⇒ **Zur Aufrechterhaltung einer Null-Toleranz für Belästigung und alle Formen von Diskriminierung**

- > Geschlecht
- > Geschlechtsidentität
- > Alter
- > Herkunft
- > Religion
- > Sexueller Orientierung
- > Körperlicher Erscheinung
- > Gesundheit
- > Behinderung
- > Gewerkschaftstätigkeit
- > Politischen Meinungen
- > Nationalität
- > Familiärer Situation.

⇒ **Förderung von Chancengleichheit für alle Mitarbeiter/innen oder Bewerber** bei Personaleinstellung, Zugang zu Schulungen, Vergütung, Sozialleistungen, interner Mobilität und Karrieremöglichkeiten. Wir berücksichtigen nicht-diskriminierende Faktoren wie Fertigkeiten, Erfahrung und persönliche Eignung bei unseren Beschäftigungsentscheidungen.

⇒ **Förderung von Vielfalt**, da wir glauben, dass die verschiedenen Persönlichkeiten unserer Mitarbeiter/innen und externen Geschäftspartner eine Kraftquelle und einer unserer wesentlichen Erfolgsfaktoren sind.

WIR ERWARTEN, dass unsere externen Geschäftspartner die grundlegenden Prinzipien der ILO (International Labor Organization) einhalten, insbesondere jene in Bezug auf Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Arbeitszeiten, Bezahlung, Vereinigungsfreiheit und Diskriminierungsverbot.

Bei EUROAPI MÜSSEN WIR:

- ✓ Müssen wir andere respektieren und uns ihnen gegenüber so verhalten, wie sie es als Mitmenschen verdient haben.
- ✓ Dürfen wir niemals irgendeine Art der Belästigung (z. B. körperliche, sexuelle, seelische, verbale oder irgendeine andere Form) tolerieren oder uns daran beteiligen.
- ✓ Müssen wir unsere Voreingenommenheit hinterfragen und Vorurteile über die Meinungen, das äußere Erscheinungsbild oder die Einstellungen unserer Kollegen vermeiden.
- ✓ Müssen wir uns an der Gestaltung einer positiven Arbeitsumgebung für Menschen, die bei oder für EUROAPI arbeiten, beteiligen..
- ✓ Müssen wir externe Geschäftspartner dazu auffordern, die gleichen Prinzipien zu respektieren.

Erhaltung von Sicherheit und Gesundheit und Schutz von Mensch und Umwelt



Bei EUROAPI ist es Pflicht, die Sicherheit und Gesundheit von Menschen zu erhalten und Mensch und Umwelt zu schützen.

Unser kollektives Engagement ist, ...

- ... einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz für unsere Mitarbeiter/innen und externen Partner zu gewährleisten,
- ... den ökologischen Fußabdruck aller unserer Aktivitäten zu minimieren,
- ... die umliegenden Gemeinschaften und die Gesellschaft zu schützen.

WIR VERPFLICHTEN UNS:

⇒ **Zum Erhalt der Gesundheit, der Qualität des Arbeitslebens und der Sicherheit der Mitarbeiter/innen und jeder mit uns verbundenen Person – auch über unsere direkten Interaktionen hinaus.**

Diese Verpflichtung setzt voraus, dass wir mit unseren Handlungen verbundene physische, chemische und biologische Risiken bewerten, verhindern und kontrollieren.

⇒ **Zur Minimierung des ökologischen Fußabdrucks unserer Aktivitäten und Produkte über ihre ganze Wertschöpfungskette hinweg,**

durch sparsamen Umgang mit Wasser und Energie und das Reduzieren von Emissionen, Abwässern und Abfallstoffen.



EUROAPI erkennt seine Rolle bei der Bewältigung des Klimawandels an und verpflichtet sich, wann und wo auch immer möglich umweltverträgliche Entscheidungen zu treffen.

Bei EUROAPI MÜSSEN WIR:

- ✓ Geltende Gesetze und Verordnungen an unseren Standorten einhalten.
- ✓ Relevante Anforderungen, Expertenempfehlungen und beste Verfahren bezüglich Gesundheit, Sicherheit und Umwelt umsetzen und Lernerfahrungen weitergeben.
- ✓ Unsere Denkweise zu Gesundheit, Sicherheit und Umweltfragen in einer transparenten, respektvollen und verantwortungsvollen Art und Weise ins gesamte Unternehmen übertragen.
- ✓ Unfälle verhindern, Gesundheitsrisiken vermeiden, Umweltbelastungen verringern und das Wohlbefinden fördern.
- ✓ Unsere Partner, Lieferanten und Auftragnehmer verpflichten, verantwortungsvolle Richtlinien zu Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz einzuführen.
- ✓ Eine konstruktive Haltung der Transparenz und des Dialogs mit Interessengruppen über deren Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltschutzstrategie fördern.

Schutz der Privatsphäre und personenbezogener Daten



Bei EUROAPI ist der Schutz personenbezogener Daten unserer Mitarbeiter/innen und anderer Geschäftspartner äußerst wichtig.

Datenschutz und der Schutz personenbezogener Daten sind ein Grundrecht: Es ist entscheidend, die personenbezogenen Daten unserer Mitarbeiter/innen und anderer Geschäftspartner zu schützen, insbesondere angesichts der Entwicklung von Kommunikations- und Informationstechnologien.



Wir verpflichten uns zum Schutz personenbezogener Daten und verarbeiten diese nur im Rahmen geltender Gesetze.

“Personenbezogene Daten” steht für jede Information, die Personen direkt oder indirekt mit einer Identifikationsnummer in Verbindung bringen können – oder mit einem oder mehreren Faktoren, die für ihre physische, physiologische, mentale, ökonomische, kulturelle oder soziale Identität charakteristisch sind. Dazu zählen etwa Name, Geburtsdatum, Sozialversicherungsnummer, körperliche Merkmale, E-Mail-Adresse, Computer-ID und gesundheitsbezogene oder genetische Daten.

Bei EUROAPI MÜSSEN WIR:

- ✓ Müssen wir geltende Gesetze und Bestimmungen derjenigen Rechtssysteme einhalten, in denen wir personenbezogene Informationen erfassen, speichern und nutzen.
- ✓ Dürfen wir nur das Mindestmaß an personenbezogenen Daten erfassen, nutzen, offenlegen oder speichern, das zur Erreichung eines rechtmäßigen Zwecks notwendig ist.
- ✓ Dürfen wir Daten nur so lange aufbewahren, wie es zum Zweck ihrer Verarbeitung notwendig ist, und zwar unter Einhaltung der lokalen Gesetzgebung.
- ✓ Müssen wir personenbezogene Daten schützen, während wir sie erfassen, verarbeiten, nutzen, offenlegen und speichern.
- ✓ Datenschutzvorfälle dem Vorgesetzten, dem Sicherheitsbeauftragten des Standorts oder dem Leiter des Bereichs „Compliance und Geschäftsintegrität“ melden.



Integrität bei unseren Geschäftspraktiken

Pflege vertrauensvoller Beziehungen mit den Interessengruppen des Unternehmens, Patienten, Kunden, Aktionären, Lieferanten und anderen Geschäftspartner und Mitgliedern der Gesellschaft, in der EUROAPI tätig ist

02

Mit Interessenkonflikten umgehen



Jeder potenzielle Interessenkonflikt muss identifiziert und effektiv gehandhabt werden.

Ein Interessenkonflikt ist eine Situation, in der ein Risiko besteht, dass persönliche Interessen den berechtigten Geschäftsinteressen von EUROAPI scheinbar oder tatsächlich entgegenstehen. Jeder Interessenkonflikt kann leicht zu unangemessenem Verhalten führen, was wiederum das Vertrauen in EUROAPI untergraben könnte. Deshalb ist es äußerst wichtig, jeden potenziellen Interessenkonflikt zu erkennen und angemessen zu behandeln.

Wir verpflichten uns, jede Situation mit einem Interessenkonflikt proaktiv zu erkennen und offenzulegen und Maßnahmen zu ergreifen, um sie auszuräumen oder zu entschärfen.

Zur Vermeidung eines Interessenkonflikts müssen wir aufmerksam sein und in Situationen, in denen die Objektivität unserer geschäftlichen Entscheidung beeinträchtigt sein könnte, angemessene Verhaltensweisen anwenden, insbesondere bei:

⇒ **Externen Verpflichtungen**

- › Tätigkeiten für Kunden und Lieferanten von EUROAPI mit entsprechender Vergütung.
- › Finanzbeteiligung an oder Beziehung zu Wettbewerbern, Kunden oder Lieferanten von EUROAPI oder mit einem Dritten, der Geschäfte mit EUROAPI tätigt.
- › Erwerb oder Besitz, direkt oder indirekt, von Anteilen an Immobilien oder Vermögenswerten jeglicher Art zum Zwecke des Verkaufs oder der Vermietung an EUROAPI.

- › Einforderung persönlicher Vorteile von einem Dritten, um eine positive Entscheidung von EUROAPI gegenüber einem solchen Dritten zu beeinflussen.
- › Aufnahme einer Nebentätigkeit, die so umfangreich ist, dass hinterfragt werden muss, ob die zugewiesenen Aufgaben in angemessener Zeit und mit entsprechender Aufmerksamkeit erledigt werden können.

⇒ **Persönlichen Beziehungen**

- › Beziehung mit einem Angehörigen, der für EUROAPI, einen Wettbewerber, Lieferanten oder Kunden von EUROAPI arbeitet oder sich dort um eine Stelle bewirbt.
- › Kauf von Waren oder Dienstleistungen im Namen von EUROAPI von einem Verwandten oder einem Unternehmen, an dem ein Verwandter ein Interesse hat.

⇒ **Erhalt eines Wertgegenstandes**

- › Die Annahme eines Geschenks könnte bei dem Empfänger das Gefühl einer Verpflichtung hervorrufen, möglicherweise die Objektivität seiner Entscheidungen zu beeinflussen und als Absicht empfunden werden, ihn oder einen anderen EUROAPI-Mitarbeiter zu bestechen.

Bei EUROAPI MÜSSEN WIR:

- ✓ Jeden tatsächlichen oder potenziellen Interessenkonflikt offenlegen, bevor wir die Transaktion bzw. Aktivität beginnen oder die Beziehung eingehen, die zu der meldepflichtigen Situation führt.
- ✓ Tatsächliche oder potenzielle Interessenkonflikte im Rahmen des Einstellungsverfahrens offenlegen.
- ✓ Alle tatsächlichen oder potenziellen Interessenkonflikte einmal jährlich offenlegen. Dies gilt für alle Mitarbeiter/innen von EUROAPI, die als Führungskräfte definiert sind, sowie alle Mitarbeiter/innen von EUROAPI, die regelmäßig an Auftragsvergabe, Einkauf, Verkauf oder Leasing von Dienstleistungen, Material, Eigentum oder Produkten beteiligt sind.
- ✓ Jede Tätigkeit im Vorstand eines Kunden, Lieferanten oder Wettbewerbers von EUROAPI unterlassen. Eine Tätigkeit in externen Gremien außerhalb des beruflichen Verantwortungsbereichs ist nur für Vorstandsmitglieder vorbehaltlich einer Genehmigung möglich und darf nur solche Aufgaben umfassen, die mit ihren Verpflichtungen bei EUROAPI vereinbar sind.
- ✓ Fragen Sie Ihren Vorgesetzten oder den Leiter der Abteilung „Compliance und Geschäftsintegrität“, wie ein Interessenkonflikt zu behandeln ist, und verlassen Sie sich nicht allein auf Ihre eigene Interpretation, da unsere Selbsteinschätzung durch die Situation beeinträchtigt sein kann.

Bekämpfung von Bestechung und Korruption



Bestechung und Korruption sind inakzeptabel: Bei EUROAPI hat der Kampf gegen alle Formen von Korruption Priorität.

Korruption hemmt wirtschaftliche Entwicklungen, da sie den fairen Wettbewerb schwächt und das Vertrauen in Unternehmen und Personen zerstören kann.

Bei EUROAPI hat der Kampf gegen alle Formen von Korruption Priorität. Die Förderung einer Kultur der Ethik und Integrität ist für uns entscheidend, um das Vertrauen von Interessengruppen und der Gesellschaft zu erhalten. EUROAPI hat sich deshalb dazu entschlossen, Integrität innerhalb des gesamten Unternehmens zu fördern und Erwartungen klar zu kommunizieren, um das Korruptionsrisiko zu senken.

Es ist Mitarbeitern/innen von EUROAPI untersagt, einer Person Dinge von Wert zu übergeben, zu versprechen oder anzubieten, um deren Handlung oder Entscheidung zu beeinflussen – das betrifft vor allem Kunden, Lieferanten und Staatsbedienstete.

Dieses Verbot gilt auch für indirekte Korruption, das heißt Handlungen, die von einem Dritten im Namen oder im Auftrag von EUROAPI ausgeführt werden.

⇒ **Dinge von Wert; einschließlich, aber nicht beschränkt auf:**

- > Bargeld,
- > Geschenke,
- > Unterhaltung, Unterkunft und Mahlzeiten,
- > Reisekosten,
- > Dienstleistungen,
- > Stellenangebote,
- > Darlehen,
- > Spenden oder Zuwendungen
- > Alle Wertübertragungen, auch wenn es sich um einen nominellen Wert handelt.

Angesichts internationaler Abkommen und Gesetze können Unternehmen, die an Korruption beteiligt sind, ernsthafte Rufschädigungen erleiden und unterliegen hohen zivil- und strafrechtlichen Geldstrafen. Sie können gegebenenfalls auch nachteilige wirtschaftliche Auswirkungen erleiden, beispielsweise den Verlust von Aufträgen.

Korrumpierte Mitarbeiter/innen bringen nicht nur ihr Unternehmen in Gefahr, sondern haften gegebenenfalls auch persönlich für zivil- und strafrechtliche Folgen, darunter hohe Geldbußen und Gefängnisstrafen.

Strenge Antikorruptionsregelungen im Ausland sorgen dafür, dass korruptes Vorgehen in einem Land auch zu Sanktionen und Strafen in mehreren Ländern führen kann.

Zur Förderung einer Kultur der Ethik und Integrität, sowie zur Einhaltung aller geltenden Antikorruptions- und Antibestechungsgesetze und -bestimmungen, hat EUROAPI ein umfangreiches Regelwerk aus Richtlinien und Standards mit klar definierten Regeln implementiert, die von allen Mitarbeitern/innen von EUROAPI und, falls involviert, Dritten einzuhalten sind.

Diese Richtlinien und Standards regeln bestimmte Aktivitäten, um sicherzustellen, dass diese zu aufrichtigen und legitimen Geschäftszwecken umgesetzt werden, und sie enthalten spezifische Vorgaben zur Vermeidung von Bestechung und Korruption.

EUROAPI untersagt Gefälligkeitszahlungen, selbst wenn diese gesetzlich zulässig sind.

Diese Richtlinien und Standards sind nicht als umfassend zu erachten und behandeln nicht alle potenziell auftretenden Umstände. Wenn eine bestimmte Situation nicht abgedeckt ist oder die Bestimmungen der Richtlinien und Standards für Sie nicht klar sind, wenden Sie sich an den Leiter des Bereichs „Compliance und Geschäftsintegrität“.

Bei EUROAPI MÜSSEN WIR:

- ✓ Alle geltenden Antikorruptions- und Antibestechungsgesetze und -konventionen in allen Ländern einhalten, in denen EUROAPI geschäftlich tätig ist, und unsere Auftragnehmer ebenfalls dazu auffordern. Beispiele sind unter anderem die OECD-Konvention von 1997, das amerikanische Antikorruptionsgesetz für das Ausland (Foreign Corrupt Practices Act [FCPA]), das britische Gesetz zur Bestechungsbekämpfung (UK Bribery Act [UKBA]), das französische Anti-Korruptionsgesetz (Sapin-2-Gesetz) und das chinesische Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG).
- ✓ Alle globalen Richtlinien einhalten, die die direkte oder indirekte Vermeidung eines Korruptionsrisikos zum Ziel haben.
- ✓ Vor der Verpflichtung von fremden Dritten eine risikobasierte Sorgfaltsprüfung bei der Bekämpfung von Bestechung bei ihnen durchführen.

Am öffentlichen Leben teilnehmen



EUROAPI handelt im öffentlichen Leben transparent, ehrlich und integer.

Kein/e Mitarbeiter/in oder Vertreter von EUROAPI darf sich ohne Zustimmung im Namen des Unternehmens zu öffentlichen Angelegenheiten äußern oder in ihnen tätig werden.

EUROAPI-Mitarbeiter/innen können sich unabhängig davon natürlich am öffentlichen Leben beteiligen, solange ihre Teilnahme eindeutig privat ist und keinen Bezug zu EUROAPI hat.



Als verantwortungsbewusstes Unternehmen ist EUROAPI in das öffentliche Leben von Ländern und Regionen eingebunden, in denen tätig ist.

Wir wollen einen positiven Beitrag zum öffentlichen Leben leisten. Das heißt auch: Wir verschleiern keine Aktivitäten und handeln stets im Einklang mit geltenden Gesetzen.

Wir begrüßen, wenn unsere Mitarbeiter/innen als Privatpersonen am öffentlichen Leben teilnehmen. Zur Vermeidung von Missverständnissen müssen Mitarbeiter/innen klarmachen, dass ihre Beteiligung rein privater Natur ist und nicht im Namen von EUROAPI erfolgt.

Nur berechtigte Mitarbeiter/innen dürfen in der Öffentlichkeit für das Unternehmen sprechen. Kein/e Mitarbeiter/in oder Vertreter von EUROAPI ist berechtigt, das Unternehmen zur Unterstützung einer politischen Partei, eines Politikers oder von zur Wahl stehenden Kandidaten in jeglicher Weise zur Seite zu stellen, oder eine Verbindung zu EUROAPI bei politischen Aktivitäten zu schaffen.

Bei EUROAPI MÜSSEN WIR:

- ✓ Bei öffentlichen Aktivitäten transparent, ehrlich und integer handeln.
- ✓ Uns nur dann als Vertreter von EUROAPI ausgeben, wenn wir die entsprechende Berechtigung haben.
- ✓ Klarstellen, dass unsere Beteiligung am öffentlichen Leben als Privatperson und in unserem eigenen Namen und nicht als Vertreter von EUROAPI erfolgt.
- ✓ Deutlich machen, dass die vorgebrachte Meinung unsere eigene ist und nicht die Position von EUROAPI darstellt.
- ✓ Holen Sie im Zweifelsfall bitte zuerst Rat bei der Abteilung für externe Angelegenheiten, der Personalabteilung, der Rechtsabteilung oder der Abteilung „Compliance und Geschäftintegrität“ ein.

Den freien Wettbewerb wahren



EUROAPI unterstützt den freien und fairen Wettbewerb und respektiert die Vorschriften des Handelsrechts.

Probleme im Zusammenhang mit dem Kartell- und Wettbewerbsrecht können sich aus Kontakten zwischen EUROAPI und seinen Wettbewerbern, Lieferanten oder Kunden ergeben. Alle Mitarbeiter/innen müssen Wettbewerbs- und Kartellgesetze einhalten und jegliches unfaire Verhalten gegenüber Wettbewerbern unterlassen. Wettbewerbsfeindliches Verhalten kann unter anderem sein:

- ⇒ Der Abschluss von Vereinbarungen, darunter informelle Absprachen, Preisabsprachen unter Mitbewerbern, Angebotsabsprachen, Marktaufteilung und Vereinbarungen zur Beschränkung der Versorgung.
- ⇒ Der Austausch von wettbewerbssensiblen Informationen mit Wettbewerbern.
- ⇒ Die Ausnutzung einer potenziell marktbeherrschenden Position.
- ⇒ Die Verhängung von Beschränkungen für Kunden oder Lieferanten.
- ⇒ Der Abschluss bestimmter Fusionen und Übernahmen.

Bei EUROAPI MÜSSEN WIR:

- ✓ Neu eingestellten Mitarbeitern/innen untersagen, vertrauliche Informationen über Wettbewerber mitzuteilen, für die sie zuvor gearbeitet haben.
- ✓ Den Austausch mit Wettbewerbern, direkt wie indirekt, über Lieferanten oder Vermittler zu folgenden Themen verbieten:
 - ✓ Preisstaffeln, Preisbildungsmethoden, Kosten von Waren und Dienstleistungen oder Produkten, Rückvergütungen, Werbe- und Fakturierungsbedingungen, Gewinne oder Margen sowie Rabatte
 - ✓ Verkaufsbedingungen
 - ✓ Marketingpläne und Produktstrategien
 - ✓ Produktionskapazität, Produktion und Versandlogistik, Produktqualität, Expansionspläne für die Zukunft
 - ✓ Marktaufteilung nach Bereich, Kunde oder Therapiefeld
 - ✓ Ausschreibungen und die Absicht, ein Angebot abzugeben oder nicht
 - ✓ Lieferanten oder Kunden
 - ✓ Alle sensiblen und vertraulichen Informationen von geschäftlicher Relevanz.
- ✓ Informelle Kontakte mit Wettbewerbern zur Besprechung von Themen vermeiden, die gegen Kartell- oder Wettbewerbsgesetze verstoßen könnten. Beispiele für solche Treffen sind Foren, Konferenzen und Veranstaltungen von Handelsverbänden.
- ✓ Beim Umgang mit Kunden und Lieferanten darauf achten, niemals
 - ✓ Die Freiheit des Kunden zur Bestimmung des Wiederverkaufspreises einzuschränken
 - ✓ Wettbewerber vom Markt auszuschließen.
- ✓ Versprechen, keine Vereinbarungen abzuschließen, um Kunden oder Lieferanten zu boykottieren.

Kartell- oder Wettbewerbsgesetze können von Land zu Land erheblich variieren. Im Zweifelsfall sollten Sie sich von Ihrer Rechtsabteilung beraten lassen.



Integrität beim Umgang mit Unternehmensdaten

Um unsere Wettbewerbsfähigkeit,
unser Image und unsere Reputation zu
schützen und zu bewahren

03

Schutz von vertraulichen und sensiblen Informationen



Der Schutz von vertraulichen und sensiblen Informationen ist entscheidend.

Vertrauliche Informationen gehören zu unseren kostbarsten Vermögenswerten.

Die unangemessene Nutzung oder Offenlegung derartiger Informationen kann unserem Unternehmen sowie unseren Geschäftspartnern, Lieferanten und Kunden ernsthafte Schäden zufügen, unsere Wettbewerbsfähigkeit schwächen, uns Haftungsrisiken aussetzen und unseren Ruf schädigen. Es liegt in der Verantwortung jedes Einzelnen von uns, den Schutz vertraulicher Daten zu gewährleisten.

Diese Verpflichtung gilt für Informationen über unser Unternehmen, unsere Mitarbeiter/innen und unsere Geschäftspartner.



"Vertrauliche Informationen" sind alle in beliebiger Form vorliegenden Informationen, die kein Gemeingut darstellen. Diese müssen wir vor unangemessener Verwendung oder Offenlegung schützen, weil dieses dem Unternehmen Schaden zufügen könnte.

Beispiele für vertrauliche Informationen sind unter anderem:

⇒ die geschäftliche und finanzielle Lage des Unternehmens

⇒ strategische Pläne / Geschäftspläne und Preisinformationen

⇒ marketingpläne und Geschäftsentwicklungsstrategien

⇒ forschungsdaten und technische Daten, Erfindungen und Innovationen

⇒ vertrauliche Informationen, die uns von Geschäftspartnern anvertraut wurden.

Bei EUROAPI MÜSSEN WIR:

- ✓ Die Richtlinien von EUROAPI hinsichtlich Vertraulichkeit und Schutz sensibler Informationen beachten, insbesondere:
 - ✓ Vertraulichkeitsrichtlinie und Richtlinie zur Verwaltung von Unterlagen
 - ✓ Die Regeln des Unternehmens in Bezug auf die Offenlegung, Reproduktion, Aufbewahrung und Vernichtung von Dokumenten und anderen Datenträgern sowie die Richtlinie zur Verwaltung von Unterlagen
 - ✓ Regeln zur Datensicherheit und allgemeinen Sicherheit, insbesondere unter Bezugnahme auf die Charta zur Nutzung von Informationssystemen (verfügbar im Intranet).
- ✓ Vertrauliche Themen in öffentlichen Umgebungen mit großer Vorsicht ansprechen (z. B. in Zügen, Flugzeugen, Restaurants, bei Konferenzen).
- ✓ Die Rechtsabteilung um Anweisungen bitten zur Notwendigkeit einer Vertraulichkeitsvereinbarung und/oder die Abteilung ITS bezüglich der Anwendung spezifischer Datenschutzvorkehrungen.
- ✓ Unserem Vorgesetzten oder der Unternehmenssicherheitsabteilung jede Situation melden, die darauf hindeutet, dass der Schutz oder die Vertraulichkeit sensibler Informationen verletzt worden sein könnte (z.B. verlorene Dokumente, ungewöhnliche Anfragen nach Informationen, Anzeichen für potenzielle Manipulationen in Informationssystemen).

Insiderhandel verhindern



Es ist verboten, Aktien von EUROAPI oder ihren Tochtergesellschaften zu handeln, wenn Sie im Besitz von nicht-öffentlichen Informationen sind, die sich wahrscheinlich erheblich auf den Marktwert dieser Aktien auswirken.

Insiderhandel tritt dann ein, wenn eine Person mit Wertpapieren eines Unternehmens handelt, während sie Kenntnis von wesentlichen nicht-öffentlichen Informationen über dieses Unternehmen hat (Insiderinformationen).

Die gängigsten Beispiele für Insiderhandel sind der Verkauf von Anteilen, bevor schlechte Neuigkeiten den Aktienkurs schwächen oder der Kauf von Anteilen, bevor gute Nachrichten den Aktienkurs nach oben treiben.

EUROAPI betrachtet jede Person als Insider, die im Besitz bedeutender vertraulicher, kurssensibler Informationen über EUROAPI, seine verbundenen Unternehmen und börsennotierten Partner ist.

Folglich dürfen Insider nicht mit Aktien des entsprechenden Unternehmens handeln und insbesondere keine Performance-Aktien verkaufen und keine Optionen ausüben.

Insiderinformationen beziehen sich auf nicht-öffentliche Fakten, Kenntnisse und Daten. Dazu gehören:



⇒ Finanzergebnisse

⇒ Vorgeschlagene Übernahmen und Veräußerungen

⇒ Ausstellung der Marktzulassung für ein neues Produkt

⇒ Verlust oder Gewinn eines Großauftrags

⇒ Laufende Rechtsstreitigkeiten verlieren oder gewinnen

Die Regeln zum Insiderhandel gelten nicht nur für Aktien von EUROAPI, sondern auch für Aktien von beliebigen Dritten, mit denen das Unternehmen eine Beziehung unterhält.

Bei EUROAPI MÜSSEN WIR:

- ✓ Gesetze und Verordnungen zum Insiderhandel einhalten, unabhängig von unserer Position in der Organisation.
- ✓ Vertrauliche Informationen strikt nach dem Prinzip „Kenntnis nur, wenn nötig“ (Need-to-know-Prinzip) offenlegen. Wachsam bei Kettenbriefen und Gesprächen in öffentlichen Räumen wie etwa Zügen, Flugzeugen, Restaurants, bei Konferenzen, in offenen Umgebungen sein.
- ✓ Sicherstellen, dass Dritte die Vertraulichkeit der von uns bereitgestellten Informationen wahren, insbesondere durch Anwendung von Vertraulichkeitserklärungen oder -klauseln.
- ✓ Die Vertraulichkeit von Informationen wahren, die wir von Dritten erhalten haben.
- ✓ Verstehen, dass Informationen, die für EUROAPI nicht maßgeblich sind, möglicherweise für unsere Partner wesentlich und von Bedeutung sind.
- ✓ Im Zweifelsfall die Rechtsabteilung um Rat bitten, bevor wir Aktien kaufen oder verkaufen.

Verantwortungsvoll mit sozialen Medien umgehen



Soziale Medien müssen verantwortungsvoll genutzt werden.

In den vergangenen Jahren ist die Nutzung sozialer Medien Teil unseres täglichen Lebens geworden. Das Posten oder Kommentieren von Online-Inhalten kann das Image und den Ruf unseres Unternehmens, unserer Mitarbeiter/innen oder Geschäftspartner massiv beeinträchtigen. Deshalb müssen Sie verantwortungsvoll mit sozialen Medien umgehen. Denken Sie daran, dass nur bestimmte Mitarbeiter/innen berechtigt sind, im Auftrag von EUROAPI in sozialen Medien über unser Unternehmen oder unsere Produkte zu sprechen.

Um unser Image zu schützen, sollten Sie soziale Medien angemessen nutzen – sowohl beruflich als auch privat. Diese Anforderung gilt für alle digitalen Medien, die interaktiv genutzt werden können, wie etwa die Seiten sozialer Netzwerke (beispielsweise Facebook®, LinkedIn® und Twitter®), Blogs und Seiten zum Austausch von Fotos oder Videos (beispielsweise YouTube®, Flickr®), Wikis und Foren.



Bevor Sie im Internet Inhalte posten oder in sozialen Medien aktiv sind (beispielsweise Inhalte teilen, „Gefällt mir“ klicken oder Bewertungen posten), müssen Sie selbst bei der privaten Nutzung bedenken, dass diese Aktivität EUROAPI zugeschrieben werden und somit das Image von EUROAPI beeinflussen könnte.

Bei EUROAPI MÜSSEN WIR:

- ✓ Beachten, dass jede im Internet veröffentlichte Information Auswirkungen auf die erwähnten Personen und den Ruf von EUROAPI haben könnte.
- ✓ Bei der Offenlegung von Informationen, Aussagen oder Meinungen in sozialen Medien verantwortungsvoll vorgehen. Aktivitäten von EUROAPI, Gesundheitsbehörden oder Wettbewerbern sollten wir weder kommentieren noch entsprechende Inhalte diskutieren, die von fremden Dritten gepostet wurden.
- ✓ Sie müssen jeden negativen Kommentar oder Web-Diskussionen über Probleme im Zusammenhang mit EUROAPI-Produkten an die Abteilung für Unternehmensangelegenheiten melden.
- ✓ Medienanfragen an die Kommunikationsabteilung weiterleiten.
- ✓ Wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten oder das zuständige Kommunikationsteam, wenn Sie Fragen zur Richtlinie haben.



Die digitale Version dieses Dokuments entspricht den Web-Content-Accessibility-Standards, WCAG 2.0, und ist nach ISO 14289-1 zertifiziert. Sein Design ermöglicht es Menschen mit motorischen Behinderungen, diese PDF mit Tastaturbefehlen zu durchsuchen. Das Dokument ist zugänglich für Menschen mit Sehbehinderungen: Es wurde vollständig getaggt, sodass es von Screenreadern mit Computerunterstützung wiedergegeben werden kann. Es wurde auch vollständig getestet und von einem sehbehinderten Experten validiert.

Version e-accessible par ipedis

Bildnachweise: Titelseite: GettyImages / Smederevac; P2: GettyImages / Tang Ming Tung; P6: GettyImages / Maskot; P8: GettyImages / Thomas Barwick; P10: GettyImages / Halfpoint Images; P12: GettyImages / Hinterhaus Productions; P13: GettyImages / SDI Productions; P14: GettyImages / Oliver Rossi; P15: GettyImages / Morsa Images; P16: GettyImages / Luis Alvarez; P17: GettyImages / AnnaStills; P18: GettyImages / Morsa Images; P20: GettyImages / Alistair Berg; P22: GettyImages / vm; P24: Istock / jeffbergen; P25: Istock / RapidEye; P26: GettyImages / pichitstocker; P28: GettyImages / zorazhuang; P30: GettyImages / SDI Productions; P31: GettyImages / owngarden; P32: GettyImages / Thomas Barwick; P33: GettyImages / Thomas Barwick; P34: GettyImages / Westend61; P35: GettyImages / alvarez.